

# 247. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei

[dst-wochenblatt@gmx.net](mailto:dst-wochenblatt@gmx.net)



No. 31, Chien Yeh Rd.,  
Yangminshan, 111 Taipei  
Tel.: +886-2-2862 2930 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851  
Annelies Wohlfahrt – Tel.: 2861 8213

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

## Ein Wort von der Redaktion

Liebe Leser,

das Schuljahr ist zu Ende und die nächste Ausgabe des Wochenblattes erscheint wieder im September.

Bis dahin wünschen wir alles, alles Gute, erholsame Ferien und allen eine gute Reise.

Ihre  
Karen Sänger und Annelies Wohlfahrt

Alle Termine und Informationen finden Sie auch auf der Webpage der **Taipei European School**: [www.taipeieuropeanschool.com/tgs](http://www.taipeieuropeanschool.com/tgs) - schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt per E-mail: 155 Stück

## Termine

### Juli/August

1. Juli

Zeugnisausgabe



2. Juli

Beginn

der Sommerferien

29. August

Erster Schultag

## Verabschiedung in die Ferien

(Eingereicht von Herbert Sauber)

Liebe Leser des Wochenblattes,

bevor in wenigen Tagen die Sommerferien beginnen und alle sich in die Ferien oder einige sogar endgültig aus Taiwan verabschieden, möchte ich noch über eine sehr erfreuliche Entwicklung für die Deutsche Sektion berichten.

Unsere Anstrengungen, Deutsch als Fremdsprache in der TES einzuführen, haben sich gelohnt. Nach vielen Gesprächen mit unseren britischen und französischen Kollegen wird den Schülern in Year 7 nun die Möglichkeit der Wahl zwischen Französisch und Deutsch gegeben. Das sieht einfacher aus, als es in der Umsetzung war: Der Vorstand der britischen Sektion musste dieser Lehrplanänderung zustimmen, im Stundenplan musste ein Platz ohne negative Nebenwirkungen auf Pflichtkurse gefunden werden, die Finanzierung musste gesichert werden und zuletzt musste für die deutsche Sprache in der Elternschaft geworben werden, damit sich Schüler für diesen Kurs meldeten.

Bisher haben sich von ca. 40 Schülern sechs für den Deutschkurs eingetragen, und es ist davon auszugehen, dass von den Neuankömmlingen auch noch einige dazustoßen werden. Damit ist also der Anfang für das nächste Schuljahr geschafft. Der Kurs wird hoch- und nachwachsen, und wir hoffen, das Angebot in der Zukunft auch auf das IGCSE- und das IB-Programm ausdehnen zu können.

Was sich sonst noch alles im Schuljahr ereignet hat, und das ist eine beeindruckende Vielfalt, haben Sie entweder selbst erlebt oder Sie können es im Jahrbuch nachlesen, wenn es, wie vorgesehen, am Mittwoch oder Donnerstag kurz vor den Zeugnissen ausgeliefert wird.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien und hoffe, Sie im August gesund wieder zu sehen.

Mit den besten Grüßen

Herbert Sauber, Schulleiter

Liebe Schülerinnen & Schüler, Eltern, Vorständler, Kolleginnen & Kollegen,

ein Jahr ist wieder vorbei und es kommt mir vor, als ob ich gerade eben in Hanerau-Hademarschen angekommen bin. Ihnen in Taipei, im Ausland generell, ist das Gefühl der beschleunigten Zeit vertraut, aber dass es auch hier vorkommt, mitten in der Geest, ist doch etwas verwunderlich.

Ich lese mit Vergnügen und Wehmut immer noch das >Wochenblatt< und bin so ziemlich informiert darüber, was sich an der TES, speziell an der DST tut. Zwischen den Zeilen muss ich natürlich lesen und kombinieren können, so etwa wenn Familie Layet-Bergmann ihre Einrichtung verkauft, kann das nur bedeuten, dass sie nach Europa zurückkehren. Oder wenn Frau Gerbig über die Bälle in ihrem Gärtchen schreibt, weiß ich, dass die Auffangnetze des Sportplatzes mal wieder auf Halbmast hängen. A propos >Wochenblatt<, ich konnte den hiesigen Elternbeirat davon überzeugen, dass es sinnvoll sei, eine Elternzeitung herauszugeben. >Tintenklecks< soll sie heißen, im September kommt sie auf den (Schul)Markt. Mit freundlicher Gewalt wurde mir das Layout aufs Auge gedrückt, das habe ich von meinen Vorschlägen.

Das hinter mir liegende Jahr brachte wieder viel Neues, ein paar Dinge sind schulisch in Bewegung geraten und ich bin mir darüber im Klaren geworden, dass ich dringend einen 5 Jahresplan aufstellen muss, um die wünschenswerten und erreichbaren Ziele aufzulisten. Kaum vorstellbar für mich, aber am Ende dieser Zeit muss ich in Pension gehen.

Am schwierigsten zu bewältigen im Alltag ist für mich die Bürokratisierung der Schule, alles und jedes ist reglementiert. Vernünftige Ideen werden manches Mal nicht umgesetzt, weil die Hürden zu ihrer Verwirklichung schier unüberwindlich sind. Selbstverständliches dagegen wird bestaunt, dazu ein Beispiel: In Verbindung mit interessierten Eltern haben wir die Schülerbibliotheken der Grundschule und Sekundarstufe komplett auf Elternmitarbeit umgestellt. Sie übernehmen die Organisation, die Bibliotheken sind 5 Tage in der Woche jeweils 4 Stunden geöffnet, sie wurden auf Barcodeleser umgestellt usw. Nach dem Motto *Tue Gutes und berichte davon*, informierte das hiesige Blättle darüber. Das kam nun wiederum der Ministerin für Bildung und Frauen vor die Augen und der Leiter der Bibliothek war nicht wenig überrascht, als diese ihn persönlich anrief, um ihm für die Elternarbeit zu danken und eine Sachspende versprach. Praise indeed! Im Ausland wissen wir, dass Schulen ohne tatkräftige Elternmithilfe undenkbar sind, auch die TES/DST könnte ohne sie nicht vernünftig funktionieren. Es tut gut, dies mit Abstand einmal mehr feststellen zu können.

Ein anderer großer Unterschied zu Auslandsschulen ist das Geld. Nach PISA ist Bewegung in die Schullandschaft gekommen, im Großen und Ganzen sind die Schwachstellen lokalisiert worden, es geht also um die Umsetzung der guten Ideen – und damit um Finanzierung. Es ist sehr mühsam, lassen Sie sich nichts anderes einreden. Wenn ich hier eine Zuordnung von Planstellen auf zwei Nachkommastellen erhalte und mir vorgerechnet wird, dass ich einen Überhang von 0,53 Planstellen habe, dann nützt es mir wenig, darauf hinzuweisen, wo diese halbe Stelle sinnvoll für die Schülerinnen & Schüler eingesetzt wird. Aber ich will nicht klagen, mit kreativem Querdenken und einer optimistischen Grundhaltung sind auch kostengünstige Veränderungen möglich.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen wunderschöne Ferien. Ich hoffe, alle sind versetzt

worden, der erste IB-Jahrgang mit deutscher Beteiligung ist bestimmt sehr ordentlich über die Bühne gegangen und am Samstag feiern Sie das Sommerfest mit der Verabschiedung vieler Familien, ich wäre gerne dabei. Im nächsten Jahr schaffe ich bestimmt einen Besuch in Taipei, vorgenommen habe ich mir das ganz fest.  
Herzliche Grüße, Ihr

*H. P. ...*

## Kinderturnen

(Eingereicht von Berit Overmeyer)

# Lust auf Singen, Toben, Turnen?

Dann komm' doch zum

# Kinderturnen

Wann?	Immer Donnerstags von 15 <sup>00</sup> bis ca. 16 <sup>30</sup> h.
Wo?	In der Sporthalle des WenLinLu Campus.
Für wen?	Für alle Kinder von 2 bis 5 Jahre (inklusive einem Elternteil!!).

Los geht's ab 8. September 2005.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Melanie Gatzka & Berit Overmeyer*

Für Fragen stehen wir euch gerne unter [melanie.gatzka@web.de](mailto:melanie.gatzka@web.de) oder [berit.overmeyer@gmx.de](mailto:berit.overmeyer@gmx.de) zur Verfügung.

## Sommerfreizeit

(Eingereicht von Erika Scharrer)

### **Gute Nachricht:**

#### **Sommerfreizeit findet statt!**

Da sich etliche Kinder gemeldet haben, wollen wir nun wie angekündigt in den Ferien eine deutsche Freizeit anbieten, genauer gesagt eigentlich zwei:

1. Camping in Fulong vom 13.-15. Juli 2005 mit Fam. Bever und Jungschi-Mitarbeitern
2. Noch genauer zu organisierende Freizeit vom 16.-18.8.2005

Feste Anmeldung, genauere Infos, Fragen und Vorschläge bei Erika Scharrer, Tel. 2861 2514 oder E-mail: [Ischarrer@gmx.de](mailto:Ischarrer@gmx.de)

## Liegegebliebenes

(Eingereicht von Erika Scharrer)

Bei Scharrers liegen vom Jungschi- und Teeniekreis-Abschlussfest und von Manuels Geburtstagsfeier folgende Gegenstände, die noch maximal eine Woche auf ihren Besitzer warten:

- 1 roter Regenschirm, innen grau, gross
- 1 blauer Regenschirm, innen grau, in zusammenschiebbarer blauer Plastikhülle
- 1 blaue Kinder-Schlafhose, lang
- 1 Paar schwarz-graue Kindersocken
- 1 Paar ziemlich kleine weisse Kindersocken mit grünem Muster
- 1 Deckel einer Gewürzdose, grün
- 1 gute Gabel mit schwarzem Holzgriff